



Quartierhilfe zählt

Zeitgut  
Luzern

Jahresbericht  
2021

Impressum 9. Jahresbericht

Texte: Aeschlimann Roger, Ferroni Angelica, Schärli Regula

Illustration: Raeber Jonas

Fotos Porträts: Christina Häusermann

Gestaltung: 003 Konzepte

Druck: gammaprint

## **Liebe Genossenschafterin Lieber Genossenschafter**

Es sind die kleinen alltäglichen Geschichten, die mich immer wieder erfreuen. Ich staune darüber, wie sich unsere Mitglieder für die Nachbarschaftshilfe engagieren. Die Gebenden melden sich freiwillig für Leistungen, die ihnen Freude bereiten. Die Nehmenden erhalten genau die Unterstützung, die sie bei uns anfragen. Man könnte das Ganze als «à la carte-Miteinander» bezeichnen. Unser Koordinatsteam bringt die Gebenden mit den passenden Nehmenden an einen Tisch.

Die Bereitschaft unserer Mitglieder sich im Quartier sozial zu engagieren, stärkt den persönlichen Rückhalt. Gleichzeitig fördert dieses Engagement den Aufbau einer Gemeinschaft, in der Menschen füreinander sorgen und sich gegenseitig unterstützen.

Mit den Zeitgutschriften können wir den Nutzen der Genossenschaft Zeitgut sichtbar machen. Wenn wir viele Tandems bilden und die Zeitguthaben ansteigen, ist das ein Beweis dafür, dass ein wachsendes Bedürfnis nach Unterstützung besteht. Ich kann Ihnen sagen, die Zahlen steigen. In den letzten 9 Jahren haben unsere Mitglieder 28'100 Stunden geleistet, das sind im Durchschnitt 3'100 Stunden pro Jahr. Im Jahr 2021 waren es 5'778 Stunden.

Liebe Genossenschafterin, lieber Genossenschafter, ich danke Ihnen herzlich für Ihr Interesse an Zeitgut. Der Stadt Luzern danke ich für die Wertschätzung, die sie uns in Form einer Leistungsvereinbarung entgegenbringt. Einen weiteren Dank richte ich an unsere Partnerorganisationen. Den Mitgliedern des Vorstandes und den Mitarbeitenden danke ich herzlich für ihr Mitgestalten und Mitlenken.

Angelica Ferroni  
Präsidentin Zeitgut Luzern

# Rückblick

Auch das Jahr 2021 wurde von der Corona-Pandemie geprägt. Das Virus zwang uns, zum zweiten Mal die Generalversammlung schriftlich abzuhalten. Wir trafen uns wenn möglich draussen mit Abstand und Maske. Die Massnahmen mussten verschärft und konnten später wieder gelockert werden. Viel Improvisationstalent und eine hohe Frustrationstoleranz waren gefragt.

Das zweite grosse Thema für unsere Genossenschaft war die Leistungsvereinbarung mit der Stadt Luzern. Zum ersten Mal in unserer neunjährigen Geschichte können wir auf planbare finanzielle Mittel zählen. Neben der neuen Planbarkeit waren und sind wir auch sehr dankbar für die Anerkennung, die die Stadt mit dieser Vereinbarung ausgedrückt.

Eindrücklich waren auch die personellen Veränderungen. Wir durften so viele neue Mitglieder begrüessen wie noch nie. Stand Frühling 22 sind wir auf die stattliche Zahl von über 600 Personen und zehn Organisationen angewachsen. Wir heissen an dieser Stelle alle Neumitglieder herzlich willkommen. Im Frühjahr 21 verabschiedeten wir uns von unserer langjährigen Koordinatorin Nicole Triponez. Ihr gilt unser Dank für ihr grosses und erfolgreiches Engagement. Begrüssen durften wir im neuen Koordinationsteam Cornelia Glanzmann und Joachim Berchtold. Beide sind bereits gut eingearbeitet und geschätzte Ansprechpersonen für unsere Mitglieder. An der schriftlichen Generalversammlung haben Sie zwei Frauen neu in den Vorstand gewählt. Marianne Wimmer und Nicole Christen verstärken und bereichern die Vorstandsarbeit seit Mai 21. Und schliesslich ist es uns gelungen, die Nachfolge für die Geschäftsleitung und den Generationenwechsel in der Führung zu regeln. Der junge Laslo Niffeler, Master in sozialer Innovation, hat die Geschäftsleitung im April übernommen und ist hoch motiviert, Zeitgut Luzern in die Zukunft zu führen.

Mir bleibt, mich von Ihnen als Geschäftsführerin zu verabschieden. Ich wechsele mit einem grossen Dankeschön an Sie alle in die Rolle des frisch pensionierten, stolzen Aktivmitglieds. Danke für die Begegnungen, für die Anregungen und neuen Impulse, für Ihren Mut, neue Beziehungen einzugehen, für die vielen Stunden, die Sie den Mitgliedern und der Genossenschaft geschenkt haben und für Ihren unerschütterlichen Glauben an die Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften. Meinem Nachfolger wünsche ich viel Erfolg und Freude, gemeinsam mit uns allen die Genossenschaft weiterhin wachsen und gedeihen zu lassen.

Mit herzlichen Grüssen  
Regula Schärli



Regula Schärli  
Bisherige Geschäftsleiterin



Laslo Niffeler  
neuer Geschäftsleiter

# Jahresrechnung 2021

## Bilanz

	31.12.21	31.12.20
<b>AKTIVEN</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Kasse	46.65	212.40
Post Finance, Konto 60-77875-4	47'403.27	67'231.27
Raiffeisen, Konto CH17 8080 8004 1329 3719 2	53'023.34	0.00
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>100'473.26</b>	<b>67'443.67</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20'000.00	1'022.38
<b>Übrige kurzfristige Forderungen geg. Dritten</b>	<b>20'000.00</b>	<b>1'022.38</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>9'621.00</b>	<b>1'473.30</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>130'094.26</b>	<b>69'939.35</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>130'094.26</b>	<b>69'939.35</b>

	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	93.90	8'166.55
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>93.90</b>	<b>8'166.55</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Personal	2'622.58	1'338.63
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten geg. Dritten</b>	<b>2'622.58</b>	<b>1'338.63</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>54'577.00</b>	<b>7'910.13</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>57'293.48</b>	<b>17'415.31</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>57'293.48</b>	<b>17'415.31</b>
Fonds zweckgebundene Spendengelder	5'000.00	5'000.00
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>5'000.00</b>	<b>5'000.00</b>
Genossenschaftskapital	60'200.00	53'200.00
<b>Grundkapital</b>	<b>60'200.00</b>	<b>53'200.00</b>
Bilanzverlust per 1.1.	-5'675.96	-2'190.93
Jahresergebnis	13'276.74	-3'485.03
<b>Bilanzgewinn / Kumulierte Verluste</b>	<b>7'600.78</b>	<b>-5'675.96</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>67'800.78</b>	<b>47'524.04</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>130'094.26</b>	<b>69'939.35</b>

## Erfolgsrechnung

	2021	2020
	CHF	CHF
Spenden Stiftungen, Kirche, öffentliche Hand	31'266.80	60'748.40
Spenden mit Verpflichtungen (zweckgebunden)	80'000.00	41'000.00
Spenden von Privaten	2'591.50	3'775.90
Jahresbeiträge Mitglieder	25'200.00	23'085.00
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>139'058.30</b>	<b>128'609.30</b>
Gehälter Geschäftsführung	37'218.93	37'554.52
Gehälter Koordination & Beratung	38'877.88	45'206.37
Honorare extern	5'000.00	0.00
Personenversicherungen	12'948.95	21'799.15
übriger Personalaufwand/Weiterbildung/Inserate	1'281.65	0.00
<b>Personalaufwand</b>	<b>95'327.41</b>	<b>104'560.04</b>
Büromieten	7'524.00	7'864.00
Sachversicherungen	220.70	245.20
Gebühren und Abgaben	0.00	486.30
Büromaterial	897.50	285.65
Telefon, Internet	1'132.35	992.25
Porti	1'075.13	2'044.57
Beiträge und Spenden	350.00	550.00
Treuhand, Beratung, Revisionsstelle	2'607.95	2'658.60
Informatikaufwand	9'176.22	3'368.23
Spesen Geschäftsstelle, K&B	2'778.70	1'044.97
Drucksachen, Werbematerial	4'217.55	7'746.51
Generalversammlung, Messen, Info-Veranstaltungen	0.00	42.50
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>29'980.10</b>	<b>27'328.78</b>
<b>Betriebserfolg von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern</b>	<b>13'750.79</b>	<b>-3'279.52</b>
Kapitalaufwand	274.05	193.51
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>	<b>13'476.74</b>	<b>-3'473.03</b>
Direkte Steuern	200.00	12.00
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>13'276.74</b>	<b>-3'485.03</b>

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
**Genossenschaft Zeitgut Luzern**  
c/o Regula Schärli Beck  
Rosenbergstrasse 3  
6004 Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Zeitgut Luzern für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 15. Februar 2022

**Trescor Treuhand Luzern AG**



Daniel Fallegger  
dipl. Treuhandexperte  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor

Beilage: Jahresrechnung



# Auf dem Weg in die Zukunft

## **Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften – ein Zukunftsmodell**

Am achten Dezember hatte die Genossenschaft Zeitgut Luzern Geburtstag. Seit 9 Jahren gibt es sie schon. Im Jahr 2013 hat man damit angefangen, die Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften zu fördern. Die Genossenschaft ist in dieser Zeit von 49 auf über 600 Mitglieder gewachsen. Ein Blick in die Zukunft. Interview Roger Aeschlimann.



Angelica Ferroni  
Präsidentin Zeitgut Luzern

***Angelica Ferroni, Sie sind seit 2013 die Präsidentin von Zeitgut Luzern. Ende Januar haben Sie den Wechsel in der Geschäftsführung bei Zeitgut bekannt gegeben. Warum der Wechsel?***

Ganz einfach, Regula Schärli, die Geschäftsleiterin, die seit Anbeginn dabei ist, tritt ins Pensionsalter ein.

Sie ist seit 2012 im Team und hat mitgeholfen, Zeitgut zu gründen. Sie wird den neuen Geschäftsleiter in seine Aufgabe einführen.

***War es schwierig eine geeignete Nachfolge zu finden?***

Ich würde sagen, es war nicht ganz einfach. Regula Schärli ist von Anfang an dabei. Sie hat Zeitgut mitgeprägt. Zudem hat sie ein tragfähiges Beziehungsnetz zu unseren Partnerorganisationen aufgebaut. Das alles wirkt sich auf unsere Erwartungen an die Nachfolge aus.

***Welche Eigenschaften braucht eine Geschäftsleitung bei Zeitgut Luzern?***

Es braucht eine Person, die Zeitgut in einer sich verändernden Welt erfolgreich in die Zukunft führt. Man muss Ideen haben, Perspektiven entwickeln und diese umsetzen können. Mit Laslo Niffeler haben wir einen guten Nachfolger gefunden.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

***Können Sie mehr zum neuen Geschäftsleiter sagen?***

Per 1. April 2022 übernimmt der 31-jährige Laslo Niffeler die Geschäftsleitung der Genossenschaft Zeitgut Luzern.

Laslo Niffeler verfügt über ein Studium in Sozialer Arbeit und einen Masterabschluss in Sozialer Innovation. Aus unserer Sicht ist er fachlich und menschlich bestens geeignet, die Genossenschaft Zeitgut Luzern in die Zukunft zu führen.

***Sie haben sowohl bei der Geschäftsleitung wie auch bei der Koordination jüngere Personen eingesetzt. Ist das Ihre Strategie?***

Die Koordination funktioniert gut mit Cornelia Glanzmann und

Joachim Berchtold. Beide sind seit mehr als einem Jahr aktiv und beide sind gut 10 Jahre älter als Laslo Niffeler. Die Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften ist ein langfristiges und generationenübergreifendes Konzept. Für ältere Personen, aber auch für Familien soll Zeitgut interessant sein. Wir haben Personen gefunden, die mit allen Generationen gut kommunizieren können.

***Wohin soll Zeitgut Luzern sich entwickeln?***

Wir befinden uns im Übergang von der Pionierphase in die Konsolidierungsphase. Wir haben schlanke Prozesse und Strukturen aufgebaut. Die wollen wir weiter optimieren damit wir unsere beschränkten Ressourcen wirkungsvoll für die Hilfe in der Nachbarschaft einsetzen können. Wir sind für die Genossenschafterinnen und Genossenschafter da.

***Welches sind die grössten Herausforderungen von Zeitgut Luzern?***

Die grössten Herausforderungen sind die Geldbeschaffung und das Mitgliederwachstum. Wenn wir grössere finanzielle Ressourcen oder auch Reserven hätten, dann könnten wir unsere Kapazitäten

in der Koordination ausbauen. Wenn wir mehr Mitglieder hätten, könnten wir die Nachfrage nach Unterstützung besser abdecken. Beides hemmt unsere Entwicklung.

***Worüber freuen Sie sich am meisten?***

Im letzten Jahr hat die Stadt Luzern mit uns eine Leistungsvereinbarung bis 2023 abgeschlossen. Das bringt uns eine finanzielle Konstanz, die wir sehr schätzen. Und die Koordination funktioniert sehr gut. Wir konnten im letzten Jahr viele Tandems bilden.

***Gibt es etwas das Sie den Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftern von Zeitgut mitgeben möchten?***

Ich möchte einfach danke sagen, dass wir so viele Genossenschaftlerinnen und Genossenschafter haben. Ich danke allen, die als Gebende die Menschen in ihrem Umfeld im Alltag begleiten und unterstützen. Und ich danke den Nehmenden, dass sie den Mut haben, Hilfe anzufordern. Ohne sie würde die Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften nicht funktionieren.

## Danke dass Sie sich für die Nachbarschaftshilfe mit Zeitgutschriften engagieren.

Angelica Ferroni  
Präsidentin Zeitgut Luzern

***Sie haben einen Vorstand von sieben Personen. Wie sehen Sie die Zusammenarbeit?***

Bei unseren monatlichen Besprechungen gehen wir sehr zielstrebig vor. Ich schätze die zielführende und kollegiale Zusammenarbeit sehr.

# Ausblick

Am 1. April 2022 hat für die Genossenschaft Zeitgut Luzern eine neue Ära begonnen. Gründungsmitglied und Geschäftsführerin Regula Schärli geht in Pension und die Organisation wird vom 31-jährigen Laslo Niffeler geleitet. Wir sind sehr froh, haben wir in seiner Person einen Nachfolger gefunden, der gut mit dem Koordinationsteam und dem Vorstand zusammen arbeitet. Er geht auch mit den Genossenschaftsmitgliedern und den Partnerorganisationen professionell und authentisch um. Für die generationenübergreifende Nachbarschaftshilfe von Zeitgut ist es wichtig, dass der Generationenwechsel auch in der Geschäftsleitung gelungen ist.

Laslo Niffeler kann anpacken und für Zeitgut Perspektiven entwickeln. Seine Aufgabenpalette ist sehr breit. Sie reicht von der Führung des Koordinationsteams, über Konzepte entwickeln bis zu Projektleitung und regelmässigen Kontakten zu den Partnerorganisationen. Ein wichtiger Teil ist und bleibt die Finanzbeschaffung. Die Jahresbeiträge sind planbar und nehmen mit der steigenden Anzahl Mitglieder zu. Sie machen allerdings aktuell nur 16% der benötigten Mittel aus. Bis 2023 planbar sind auch die Beiträge der Stadt Luzern aus der Leistungsvereinbarung. Diese Mittel decken 40% ab. Die restlichen 44% müssen jedes Jahr über Gesuche für Projekte beschafft werden. Daher sind für Zeitgut Spenden oder Legate sehr willkommen.

Die Geschäftsleitung ist über die Haupttelefonnummer sozusagen die Auskunft von Zeitgut. Es kommen Anfragen von Genossenschaftsmitgliedern, von Interessierten, von Partnerorganisationen oder Schwestergenossenschaften und Medien.

Die Projektleitung hat aktuell drei Schwerpunkte:

### **1. Projekt Notfallknopf in Zusammenarbeit mit der Spitex Stadt Luzern**

Die Zielgruppe dieses Projektes sind Personen, deren Verwandte, Freunde und Kinder in einer anderen Stadt wohnen und deren Beziehungsnetz klein ist. Sie sind alle Spitex-Klientinnen und -Klienten und haben für den Notfall ein Alarmsystem.



Wenn sie Hilfe brauchen, drücken sie den Knopf, und es meldet sich eine Zentrale. Die Zentrale ruft nacheinander 2 Personen an. Wer zuerst erreicht wird, kommt vorbei und unterstützt sie in geeigneter Form. Wenn es professionelle Hilfe braucht, wird die Spitex oder die Nummer 144 angerufen. Die Aufgabe dieser 2 Kontaktpersonen können Gebende von Zeitgut übernehmen. Wir suchen laufend interessierte Mitglieder.

### **2. Projekt Entlastung betreuender Angehöriger von Menschen mit Demenz mit Demez**

Seit dem ersten Lockdown im Corona-Frühling 2020 erhält Zeitgut viele Anfragen von Angehörigen und Nahestehenden, die Menschen mit Demenz betreuen. Durch das Erlebnis der grossen gesellschaftlichen Solidarität fassten die Familien und Freunde Mut und gestehen sich die zeitweise Überforderung jetzt ein. Sie suchen Möglichkeiten der Entlastung in der Betreuung ihres erkrankten Familienmitglieds.

Viele Zeitgutmitglieder sind bereit, sich für die Entlastung betreuender Angehöriger zu engagieren. Allerdings trauen sie sich den Umgang mit einer für sie unbekanntem und daher beängstigenden Krankheit nicht zu. Sie benötigen Informationen und eine beratende Begleitung im Kontakt mit an Demenz erkrankten Menschen.

Im Frühling konnte der erste Einführungskurs für Mitglieder, geleitet von den zwei Demenzspezialistinnen Cornelia Glanzmann und Yardena Sierra, durchgeführt werden.

### **3. «En guete mitenand» Ein Projekt der Stadt Luzern mit vielen Partnerorganisationen**

Dieses Projekt ist erst im Frühling lanciert worden. Es hat zum Ziel, dass die ältere Stadtbevölkerung regelmässig mit anderen Personen gemeinsam essen kann. Das kann durch Besuche und gemeinsames Essen zu Hause sein, im Restaurant oder an einem Mittagstisch. Wie und wo hier genau die Einsatzmöglichkeiten und die Mitwirkung für uns Zeitgut-Mitglieder aussehen werden, können wir aktuell noch nicht voraussagen.

Bereichernd und spannend ist die Zusammenarbeit nicht nur in den Projekten, sondern auch im Alltag der Geschäftsleitung. Da sind die Gespräche mit den Einzelmitgliedern, die in unzähligen Stunden in Tandems unterstützen, Beziehungen aufbauen und eine Caring Community leben. In Teamarbeit mit den Mitgliedern im Vorstand von Zeitgut wird an der Weiterentwicklung der Gensossenschaft gearbeitet. Die Zusammenarbeit mit dem Team Koordination bietet vertiefte und zum Teil überraschende Einblicke in das Tandemleben unserer Mitglieder. Durch die Mitwirkung im Vorstand vom Verein Vicino Luzern entstehen viele Möglichkeiten Zeitgut zu vernetzen. Mit unseren Kollektivmitgliedern sind der Austausch und die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit wichtige Themen. Anregend sind auch die Kontakte zu unseren Schwesterngenossenschaften, die im Netzwerk Nachbarschaftshilfe Schweiz zusammen geschlossen sind. Und die Genossenschaft interessierten Organisationen und Behörden vorstellen zu dürfen, ist wirklich eine Freude.

Laslo Niffeler wünschen wir in seiner Aufgabe als Geschäftsleiter von Zeitgut viel Erfolg, Elan und neue Ideen. Wir sind sicher, dass er innerhalb der Genossenschaft eben so viel Unterstützung findet wie seine Vorgängerin. Die Mitglieder sind da, wenn wir spezifisches Fachwissen nachfragen, sie kommen an den grossen Sitzungstisch und helfen beim Einpacken von schriftlichen Versänden, sie denken mit, wenn wir neue Bedürfnisse hören und diese abdecken möchten oder wenn wir in Erfahrungstreffen Projekte skizzieren. Wir sind überzeugt, dass dieses «Wirgefühl» innerhalb der Genossenschaft auch in Zukunft wachsen und gedeihen wird.

## Ihre Ansprechpersonen 2022

### Vorstand

Angelica Ferroni	Präsidentin, a.ferroni@zeitgut-luzern.ch
Nicole Christen	n.christen@zeitgut-luzern.ch
Magdalena Fuchs	m.fuchs@zeitgut-luzern.ch
Marianne Wimmer	m.wimmer@zeitgut-luzern.ch
Roger Aeschlimann	r.aeschlimann@zeitgut-luzern.ch
Alain Zanolari	a.zanolari@zeitgut-luzern.ch

### Team

### info@zeitgut-luzern.ch

Laslo Niffeler	Geschäftsleitung, l.niffeler@zeitgut-luzern.ch
Cornelia Glanzmann	Koordination, c.glanzmann@zeitgut-luzern.ch
Joachim Berchtold	Koordination, j.berchtold@zeitgut-luzern.ch
Regula Schärli	Projekte, r.schaerli@zeitgut-luzern.ch

## Zeitgut wurde von 2021 bis Frühling 2022 unterstützt:

Aebi Stiftung  
Age-Stiftung  
Domarena Stiftung  
Elly Lustenberger Stiftung  
Pfarrei St. Leodegar  
Solanum Stiftung  
Stadt Luzern (Leistungsvereinbarung)  
Stiftung für betagte Menschen in Bedrängnis

Und von vielen privaten Spenderinnen und Spendern

Herzlichen Dank!

Raiffeisenbank, 6002 Luzern  
CH17 8080 8004 1329 3719 2

Genossenschaft Zeitgut Luzern · Rosenbergstrasse 3 · 6004 Luzern  
079 369 57 51 · info@zeitgut-luzern.ch · zeitgut-luzern.ch

«Mich beeindruckt, wie Zeitgut-Mitglieder sowie diverse Organisationen für die gute Sache zusammenarbeiten. Für die Region Luzern wünsche ich mir, dass das ruandische Sprichwort Nufashwa Yafasha – Jemand der unterstützt wird, kann immer noch Jemanden unterstützen – vermehrt gelebt wird und hoffe gleichzeitig, dass Zeitgut Luzern dazu einen entscheidenden Beitrag leisten kann. Ich freue mich die Menschen hinter Zeitgut kennen zu lernen und die Zukunft gemeinsam zu gestalten».

Laslo Niffeler, Nairobi, Februar 2022